

Zu meiner Situation kann ich sagen, dass ich am Anfang unsicher und vielleicht auch etwas verzweifelt war. Denn ich wusste nicht, was auf mich zukommen wird und würde zudem ungerne mein Studium verlängern. Auf der anderen Seite war ich aber auch sehr spannend. Denn es wäre eine komplett neue Atmosphäre, neue Menschen, andere Kulturen und Fremdsprache. Nun sehe ich, dass die Zeit während meines Auslandssemesters die schönste in meinem Studium-Leben war. Man lernt dabei sehr viele neue Menschen kennen und muss sich mit ihnen meistens auf Englisch verständigen. Dies ist eine absolut gute Gelegenheit, um Englisch-Kenntnisse intensiv und effektiv zu verbessern. Denn die Erasmus-Studenten verbringen die meiste Zeit zusammen und unternehmen vieles zusammen. Man ist sozusagen „gezwungen“, auf Englisch zu sprechen. Ich persönlich konnte vor meinem Auslandssemester nicht wirklich fließend Englisch sprechen, doch jetzt merke ich schon den Unterschied und fühle mich beim Englisch-Sprechen sicherer. Zudem werden die Vorlesungen (abhängig von den Universitäten) auch auf Englisch gehalten, wodurch sich das Hören auf Englisch auch automatisch verbessert.

Ich konnte Studenten aus der ganzen Welt treffen, Kolumbien, England, Jordanien, Korea und es geht noch weiter. Es war sehr interessant, neue Kulturen zu erfahren. Außerdem ist man dort auch nicht nur zum Studieren da, sondern auch zum Reisen, es wird sehr oft gereist. Übrigens werden die Studenten finanziell sehr gut unterstützt.

*Abbildung:
Reise nach
Antalya
mit
Erasmus-
Studenten*



Eins der weiteren Vorteile ist auch, dass ich im gleichen Semester noch weitere Klausuren an RUB schreiben kann, was in meinem Fall eher eine Zeitverkürzung als Studium-Verlängerung bedeutet. Aber auch wenn sich mein Studium dadurch verlängern würde, wäre es immer noch ein Gewinn für meinen Lebenslauf, denn es ist eine Tatsache, dass ein Auslandssemester die Auswahlprozesse bei den Bewerbungsphasen erleichtert.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich es sehr gerne nochmal wiederholen würde, wenn ich mich nicht im letzten Semester meines Masterstudiums befinden würde. Es war eine vollkommen richtige Entscheidung und ist eine sehr gute Gelegenheit für persönliche Weiterentwicklung. Somit ist das Auslandssemester für mich eine sehr positive Erfahrung gewesen.